Objekt: Taler aus der Münzstätte

Zellerfeld von 1609

Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt -

Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu

Halberstadt Domplatz

38820 Halberstadt

uta-

christiane.bergemann@kulturstiftung-

st.de

Sammlung: Münzen

Inventarnummer: ds595-277

Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.

Dieser in der Münzstätte Zellerfeld geprägte Taler zeigt auf der Vorderseite ein fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Auf der Rückseite steht ein Wilder Mann mit einem Baumstamm im rechten Arm. Das Münzmeisterzeichen, ein von einem Pfeil und einem Zainhaken gekreuztes und gekröntes Herz, deutet auf den Münzmeister Heinrich Oeckeler (ca. 1590-1618). (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt

Maße: Gewicht: 28,77 g, Durchmesser: 43,08 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1609

wer Heinrich Oeckeler

wo Zellerfeld

Beauftragt wann 1609

wer Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)

wo Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

Schlagworte

- Baumstamm
- Helmkleinod
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild
- Wilder Mann

Literatur

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 145, Katalog Nr. Vorderseite 700/Rückseite 699
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 104, Katalog Nr. 645A